



Ausschreibung



A.W. Niemeyer Cup 2017

Yardstickregatta und Mannschaftspreis zur Nachwuchsförderung für Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote

Termin	03.-04.06.2017	
Veranstalter:	Freie Vereinigung der Tourensegler Grünau 1898 e.V. Jagen 37 Berlin 12527	
Segelrevier:	Berlin, Langer See und Seddinsee	
Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt	03. Juni 2017 12:55 Uhr YS 120	
Start zur zweiten Wettfahrt	04. Juni 2017 10.00 Uhr	
Letzte Startmöglichkeit	04. Juni 2017 12:00 Uhr	
Yardstick	Die Einstufung erfolgt nach den neuesten Yardstick-Tabellen des DSV, modifiziert durch Festlegungen des Wettfahrtleiters. Für Yachten, die ohne Spinnaker segeln, wird eine Vergütung durch Korrektur der Yardstickzahl gewährt. Die Einstufung ist für diese Wettfahrt endgültig und unanfechtbar.	
Zulassung	Teilnahmeberechtigt sind Yachten mit Yardstickfaktor kleiner gleich 120. Es sind nur Mannschaften zugelassen, deren Mitglieder in einem Verbandsverein sind und der Steuermann eine Eignung zur Yachtführung durch einen Führerschein nachweisen kann. Spätestens bei der Anmeldung hat der Schiffsführer für den Eigner, für sich und für die Crew gegenüber dem Veranstalter und seine Erfüllungsgehilfen den Haftungsausschluss zu unterzeichnen.	
Meldung	nur online: http://www.tsg1898-segeln.de/regatten/online-meldung ab 14. April 2017 (Meldungen in Fax/Papierform werden nicht akzeptiert) Die Meldung wird erst gültig mit Bezahlung des Meldegeldes.	
Meldeschluss	27. Mai 2017 Nachmeldungen sind nicht möglich. Danach eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.	
Startgeld	Überweisung bis Meldeschluss	Bar- zahlung
	Jollen	15,00 € 20,00€
	Jollenkreuzer	25,00 € 30,00€
	Kielboote	35,00 € 40,00€
Überweisung	TSG 1898 e.V. Berliner Volksbank IBAN DE97100900005624892005 BIC BEVODEBBXXX BLZ 100 900 00 K-Nr. 56 24 89 20 05 bei der Anmeldung bitte den Beleg vorlegen	

Zahlungsgrund Segelanweisungen	Startgeld AWN Cup, Bootsklasse, Segelnummer Die Wettfahrten werden nach den WR Segeln der ISAF neueste Ausgabe, den Ordnungsvorschriften des DSV, den Klassenvorschriften über Ausrüstung und Vermessung der jeweiligen Klasse, den Berliner Segelanweisungen, der Meisterschaftsordnung des Berliner Segler-Verbandes und der Segelanweisung des Programms gesegelt. Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Sie werden durch Aushang vor dem Regattapavillon auf dem Clubgelände der TSG 1898 bekannt gegeben und sind bindend.
Kurs	Zieldurchgang ist nach 2,0 Stunden
Wertung	Es sind zwei Wettfahrten ohne Streichung vorgesehen. Das LOW-POINT-SYSTEM wird angewendet. Einzelwertung in den Klassen Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote. Mannschaftswertung der Vereine Es werden die beiden bestplatzierten Yachten eines Vereines je Wettfahrt in den einzelnen Klassen Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote zur Wertung herangezogen. Der Steuermann muss Mitglied des jeweiligen Vereines sein. Für die Teilnahme der Vereine an der Mannschaftswertung ist es erforderlich je Wertungsklasse mindestens 2 Boote an den Start zu bringen.
Rahmenprogramm	<p>02. Juni 2017 Ab 16:00 Uhr Kranen, Slippen und Einweisung der Teilnehmer und Gäste (Bootsliegeplätze, Unterkünfte, Stellplätze)</p> <p>03. Juni 2017 09:00 - bis 11.00 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Segelanweisung ab 11:30 Uhr Verpflegung und Getränke im Freien 12:00 Uhr Eröffnung am Flaggenmast</p> <p>Nach Ende der Wettfahrt: Verpflegung und Getränke im Freien</p> <p>20:00 Uhr Seglertreff zum Klönen und Tanzen</p> <p>04. Juni 2017 Nach Ende der Wettfahrt Verpflegung und Getränke im Freien</p>
Siegerehrung	nach Bekanntgabe durch die Wettfahrtleitung, ca. 2 Stunden nach Ende der Protestzeit der letzten Wettfahrt
Preise	<p>Wanderpokale Wanderpokale für die Sieger in den einzelnen Wertungsklassen Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote</p> <p>Mannschaftspreise 1. Preis Racing Optimist AWN für die Gewinnermannschaft 2. Preis Trainings Optimist Auto Zellmann 3. Preis 250,00 € Gutschein AWN Der zweite und dritte Preis werden bei der Siegerehrung ausgelost. In die Verlosung kommen die Vereine, die bei mindestens einer Wettfahrt in vollständiger Mannschaftsstärke gestartet sind. Der Gewinner des ersten Preises nimmt nicht an der Verlosung teil.</p> <p>Sachpreise Sachpreise für jeweils Platz 1-15 der Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote.* *Tombola für Anwesende (Steuermann und Crew)</p>

An die
TSG 1898 e.V.
Jagen 37
12527 Berlin

Unterschrift muss vor dem 1. Startsignal im Original vorliegen

Haftungsausschluss

A.W. Niemeyer- Cup 2017

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den für das Regattagebiet vorgeschriebenen Führerschein besitze. Weiter erkenne ich mit meiner Unterschrift den im Anhang 1 beschriebenen Haftungsausschluss, auch im Namen des Eigners und aller Crewmitglieder, an. Ich bestätige hiermit, dass die Yacht in ausreichender Höhe haftpflichtversichert ist.

Ich bestätige hiermit, dass die gemeldete Yacht und die Mannschaft allen mit der Ausschreibung/ Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen.

Wertungsklasse (Jollen, Jollenkreuzer, Kielboot)	
Bootsklasse	
Segelnummer bzw. Yachtname	
Club: (ausgeschrieben)	
Club DSV Nr	
<u>Steuermann</u> Familiename, Vorname	
Datum/Unterschrift (bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der Erziehungsberechtigten)	

Anlage 1 zum Haftungsausschluss

- 1) Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.
- 2) Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.
- 3) Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- 4) Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden.
- 5) Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.
- 6) Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.
- 7) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.